



**Chileposcht  
vom August 2018**

## Gottesdienste

### **Wichtige Information: Gottesdienstbeginn ab September um 10.00 Uhr**

An der Juni-Kirchgemeindeversammlung in Embrach wurde über den Beginn des Gottesdienstes diskutiert und abgestimmt. In Embrach-Oberembrach werden ab September 2018 alle Gottesdienste um 10.00 Uhr beginnen.

Die Kirchenpflege Lufingen wurde im Vorfeld der Abstimmung auch um ihre Meinung dazu gebeten. Sie stellte sich auf den Standpunkt, dass wenn es in Embrach eine Mehrheit für den Gottesdienstbeginn von 10.00 Uhr geben sollte, wir in Lufingen als Fusionspartner auch mitziehen würden (ab 2020 bilden wir ja gemeinsam die Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach-Lufingen).

Schon jetzt beginnen viele Gottesdienste um 10.00 Uhr (Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste und Spezialgottesdienste am Bettag, am Weihnachtsmarkt, usw.).

Im Sinne der Vereinheitlichung werden wir in Lufingen diese Änderung ebenfalls ab September 2018 einführen. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, Sie schon bald jeweils um 10.00 Uhr in unseren Gottesdiensten begrüssen zu dürfen.

*Kirchenpflege Lufingen*

Nach dem Gottesdienst können Sie **an verschiedenen Posten himmlische Düfte** erleben. Nehmen Sie teil an unserer Sinnesreise!

Ebenso nach dem Gottesdienst **gemütliches Mittagessen mit Brätle**. Wir offerieren Getränke, Salat und Brot. Sie bringen Ihr Grillgut und selbstgewählte Zutaten mit. Über eine süsse Dessertüberraschung freuen wir uns.

### **Montag, 27. August**

20.15 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Taizé-Liedern im kath. Kirchzentrum Embrach (Steinackerweg 22)

### **Sonntag, 5. August**

Wir feiern gemeinsam mit allen reformierten Kirchgemeinden des Embrachertals

9.30 Uhr Gottesdienst in ref. Kirche Lufingen mit Pfrn. Katharina Steinmann  
Kollekte: Blaues Kreuz  
Anschliessend: Kirchenkaffee

### **Sonntag, 12. August**

Wir feiern gemeinsam mit allen reformierten Kirchgemeinden des Embrachertals sowie der methodistischen Kirchgemeinde Embrachertal

9.30 Uhr Gottesdienst in ref. Kirche Embrach mit Pfr. Matthias Fürst

Fahrdienst: Bis Samstag, 18.00 Uhr, melden bei Anita Mörtl (044 881 27 30)

### **Sonntag, 19. August**

9.30 Uhr Gottesdienst in ref. Kirche Lufingen mit Pfr. Stefan Rathgeb  
Kollekte: Ländliche Familienhilfe



### **Sonntag, 26. August**

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in ref. Kirche Lufingen  
Thema: «Du bist einfach duftel!» mit Pfr. Stefan Rathgeb sowie den Katechetinnen Agnes Weder und Christine Meier  
Musik: Werner Bader (Flöte) und Martin de Vargas (Orgel/E-Piano)  
Kollekte: Evangelische Schulen

## Veranstaltungen

### **Dorfkafi des Frauenvereins**

Jeden Dienstag, von 9.00 bis 11.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

### **Lismerfrauen**

Donnerstag, 2. und 16. August, von 13.30 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

**Die Kirchgemeinde Lufingen  
wünscht allen schöne und  
erholsame Sommerferien.**

## Amtsübergabe in der RPK und Kirchenpflege

Die Amtsübergabe wurde am Gottesdienst vom 24. Juni 2018 gefeiert. Daniel Schneebei hat als letzte Amtshandlung Corinne Winkler aus der RPK und Heinz Meier aus der Kirchenpflege verabschiedet. Willkommen heissen konnte er Yvonne Schneebei in die RPK. Vizepräsidentin Anita Mörtl hat Daniel Schneebei aus seinem Amt als Kirchenpflegepräsident verabschiedet. Herzlich begrüsst hat sie die neuen Kirchenpflegemitglieder Yvonne Dorenkamp (Ressort Liegenschaften) und Jürg Badertscher als Präsident.

Pfr. Stefan Rathgeb nutzte die Gelegenheit, um Monika Sägesser und Bernadette Bosshard für ihren unermüdlichen Einsatz beim Projekt KirchGemeindePlus zu danken.

Ein feiner Apéro lud zum Bleiben ein.

*Bernadette Bosshard, Kirchenpflege Kommunikation und Vernetzung*



**Die beiden neuen Kirchenpfleger**



**Das neue RPK-Mitglied (links) neben dem ehemaligen**



**Ehemalige und neue Mitglieder der Kirchenpflege, der RPK, der Kirchengutsverwaltung und des Pfarramts**

## Unsere beiden neuen Kirch

Für die neue Amtszeit, die mit dem Juli 2018 begonnen hat, sind die Kirchenpfleger Bernadette Bosshard, Anita Mörtl und Daniel Schneebei sowie Jürg Badertscher gewählt.

### **Yvonne Dorenkamp (Ressort Liegenschaften) stellt sich vor**



«Ich heisse Yvonne Dorenkamp, geboren am 26.3.1976, bin verheiratet und wir haben zwei aufgeweckte Buben im Alter von 3 und 1 Jahren.

Im Jahr 2015 konnten wir unser Wunsch eines Eigenheims in Lufingen erfüllen. Hier gefällt es uns sehr.

Bis zur Familiengründung im Jahr 2015 war ich als eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin in einem grösseren Immobilien-Unternehmen tätig und für die Bewirtschaftung von Wohn- und Geschäftsliegenschaften verantwortlich.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie in der Natur, vor allem in den Bergen, im Sommer zum Wandern und im Winter zum Skifahren. Zudem bereitet mir das Singen im Chor, Neue Kantorei Bülach, grosse Freude.

Ich bin sehr motiviert, meine beruflichen Erfahrungen in die Kirchenpflege, im Ressort Liegenschaften einzubringen. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens.»

at, wurden nebst den drei bisherigen  
aniel Wegmann neu auch Yvonne Dorenkamp

## Jürg Badertscher (Präsidium) stellt sich vor



«Ich heisse Jürg Badertscher, geboren am 5. November 1956, bin verheiratet, Vater zweier erwachsener Söhne und wohne seit 1998 im schönen Lufingen. Von Beruf bin ich dipl. Wirtschaftsprüfer. Im Jahr 2002 wurde ich in die RPK der Gemeinde Lufingen und der reformierten Kirchgemeinde gewählt. Seit dem Jahr 2006 bin ich als Gemeindepräsident für Lufingen tätig. Die zusätzliche Herausforderung als Präsident der Kirchenpflege habe ich mit Freude angenommen und werde mich für einen erfolgreichen Abschluss der Fusion der Kirchgemeinden Embrach/Oberembrach/Lufingen mit aller Kraft einsetzen.»

## Familiengottesdienst vom 1. Juli zum Zwinglizitat auf dem Kirchenbus



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Volksschulamt

ZH-REFORMATION.CH

Am 1. Juli war es das erste Mal seit dem positiven Zusammenschlussentscheid der Kirchgemeinden Embrach-Oberembrach und Lufingen, dass ein gemeinsamer Gottesdienst in Lufingen stattfand. Passenderweise lieferte das Thema für diesen Gottesdienst eine 8. Klasse der Sekundarschule Embrach-Oberembrach-Lufingen. Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Adrian Truningner machten die Jugendlichen beim Kunstprojekt «Hund Zwillch Girly» von Hanswalter Graf mit, das in Kooperation mit dem Verein «500 Jahre Zürcher Reformation» und der «Bildungsdirektion Kanton Zürich, schule&kultur» umgesetzt wurde. Am Projekt nahmen 10 Schulklassen und 10 reformierte Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihren Autos teil. Gemeinsam mit dem Künstler setzte jede Schulklasse ein Zitat von Huldrych Zwingli bildlich um, das von seiner ersten reformatorischen Schrift entnommen wurde. Das so entstandene Werk bildete die Vorlage fürs Car Wrapping (Fotos u.v.m, siehe: [www.hundzwillchgirly.ch](http://www.hundzwillchgirly.ch)). Unsere Schulklasse durfte zum Zwinglizitat «Keine Speise kann den Menschen verunreinigen» den Bus der ref. Kirchgemeinde Lufingen gestalten, der gewöhnlich von Pfr. Stefan Rathgeb gefahren wird.



### **Pfr. Stefan Rathgeb und eine 8. Sekundarschulklasse mit dem Lufinger Kirchenbus**

Nachdem Stefan Rathgeb mit den Sekundarschülern zwei Unterrichtslektionen zu diesem Zwinglizitat absolviert hatte, war es nun an der Zeit, den Bus im Rahmen des Familiengottesdienstes einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Damit diese Thematik «leicht verdaulich» war, erklärte Sebastian – ein Hase der stets in den Familiengottesdiensten eine kindergerechte Einleitung macht – im Dialog mit Pfr. Stefan Rathgeb, was ihm passiert



**Der verzierte Bus vor dem Kirchgemeindehaus**

sei. Er habe das Zitat auf dem Kirchenbus gelesen und dann gedacht, er dürfe nun hemmungslos essen, auf was er Lust habe; der Pfarrer fahre ja schliesslich mit dem Spruch herum, dass keine Speise einen verunreinigen würde. Doch leider habe er nun deswegen Bauchschmerzen. Daraufhin erwiderte der Pfarrer dem Hasen, dass er wohl nur die Autoseite mit dem Hamburger gesehen habe und nicht jene mit den Früchten. Natürlich dürfe man sich mal etwas Leckeres gönnen, doch solle man ganz im Sinne der evangelischen Freiheit selber merken, wann es genug sei und man quasi als Liebesdienst an sich selber besser wieder etwas Gesundes esse.

Während die Kinder dieses Thema nun in ihrem Kinderprogramm vertieften, erfuhren die übrigen Gottesdienstbesucher in der Predigt noch mehr Hintergründe zum besagten Zitat von Zwingli. Er verfasste es aufgrund der Bibelstelle im Matthäusevangelium, Kapitel 15, in der Jesus meint, es sei nicht entscheidend, was an Nahrung – sei sie angeblich rein oder nicht – in den Menschen hineingehe, sondern vielmehr, was reinen Herzens aus dem Menschen an Worten und Taten herauskomme. Auf unsere heutige Zeit bezogen kann das heissen: Wir können unsere Freiheit im Umgang mit unseren Mitmenschen für Liebesdienste nutzen, so dass – unabhängig davon, welche Speisen wir traditionell als rein oder unrein, gesund oder ungesund betrachten – unsere gesamte Gemeinschaft Früchte trägt.

Um dies symbolisch zu unterstreichen, verteilten Lufinger Konfirmanden der 8.Klasse, die sich zuvor in der Predigt entweder als Schüler der Projektklasse zum Projekt oder ansonsten zur fruchttragenden Gemeinschaft geäussert hatten, Brot und Früchte unter den Gottesdienstbesuchern. Beim anschliessenden Apéro, zu welchem der Chor El Mensaje mit einem weiteren Lied einstimmte, konnte diese Gemeinschaft bei Zopf und Früchten noch fortgeführt werden, und hoffentlich auch darüber hinaus im alltäglichen Miteinander.

*Stefan Rathgeb*



**Nach dem Gottesdienst vor der Kirche**

**Reformiertes Pfarramt:**

Pfarrer Stefan Rathgeb

Pfarrhausstrasse 12

8426 Lufingen

Telefon 044 814 38 80

[stefan.rathgeb@zh.ref.ch](mailto:stefan.rathgeb@zh.ref.ch)

[www.kirchelufingen.ch](http://www.kirchelufingen.ch)